



Schulzeitung 2/23

Elbetalschule Naumburg

Miteinander leben - lernen - sich wohlfühlen

Wir verabschieden uns...



von der Klasse 4a, die 4 Jahre von Frau Knodel begleitet wurde und...



von der Klasse 4b, die 4 Jahre unter Leitung von Frau Werner gelernt hat.

Wie immer beginnt unsere „Sommerzeitung“ mit der Verabschiedung unserer 4. Klassen. Insgesamt 36 SchülerInnen werden nach den Sommerferien auf eine der weiterführenden Schulen unseres Einzugsgebietes wechseln. Der Schulstart für diesen Jahrgang war im zweiten Halbjahr des 1. Schuljahres geprägt von Schulschließung und Distanzunterricht, bedingt durch Corona. Vieles, was sonst im Schulalltag gute Tradition hatte und üblich war, konnten diese Kinder erst im 3. Schuljahr erleben.

Wie schön, dass alle Kinder nun den Weg in die weiterführende Schule gehen werden. Als besondere Leistung ist anzuerkennen, dass aus diesem Jahrgang allein 20 Kinder, also mehr als 50% ihren Weg in einer Gymnasialklasse 5 beginnen. Allen unseren Abgängern wünschen wir einen guten Start in den neuen Schulen und einen gelingenden weiteren Weg.

Ausgefüllte Wochen liegen nun hinter uns allen, ein kleiner Rückblick gehört wie immer dazu, bevor wir alle in die sicher verdiente Sommerpause gehen.

Die letzten Wochen im Rückblick...

Wettbewerbe...

Bereits im März hat der **Internationale Känguru Wettbewerb** der Mathematik stattgefunden. Alle SchülerInnen ab der 3. Klasse bis hin zum Abitur können Ihre mathematischen Fähigkeiten im internationalen Vergleich einmal im Jahr unter Beweis stellen. Unter Leitung von Herrn Rößner sind aus unseren 3. und 4. Klassen insgesamt 39 Kinder angetreten und haben geknobelt und gerechnet, um möglichst viele Punkte zu bekommen. Die Auswertung fand, ebenfalls international, im Mai statt und im Juni wurden unsere kleinen MathematikerInnen geehrt. Alle Kinder haben eine Teilnahmeurkunde sowie ein kleines Geschenk erhalten. Aber auch an unserer Schule wurden die Besten besonders gewürdigt.



Herzlichen Glückwunsch für tolle Leistungen, unseren 3 Gewinnerinnen.
Von links: Jaane Soose, Ella Knieling und Eileen Grede.

Alle 3 Siegerinnen sind in der Klasse 4b unter Leitung von Frau Werner!

Auch im Lesen traten unsere SchülerInnen wieder gegeneinander an. Ab Jahrgang 1 nahmen alle Klassen am diesjährigen **Lesewettbewerb** teil. In den Klassen wurden jeweils 2 Kinder ausgewählt, die ihre Fähigkeiten dann vor einer fachkundigen Jury präsentieren mussten. Einheitliche Maßstäbe und Kriterien wurde angelegt, um die Leistungen gerecht vergleichen zu können.

Neben einem zu Hause geübten Text mussten die Jahrgänge 3 und 4 zudem noch einen fremden Text präsentieren, für den sie nur eine kurze Vorbereitungszeit zur Verfügung hatten.

Glückwunsch an alle, die sich dem Wettbewerb gestellt haben und besonderen Glückwunsch an die Siegerinnen und den Sieger aus den jeweiligen Jahrgängen.

Im Bild unten von links:

Sia Tonn (Jhg. 2), Theresa Jusek (Jhg. 3), Lucas Rezende-Asche (Jhg. 4) und Jette Vorpahl (Jhg. 1)



Herzlichen Dank auch **dem Förderverein der Elbetalschule** für die großzügige Unterstützung! Jedes teilnehmende Kind wurde mit einem Buch, gespendet durch den Förderverein, belohnt!

Sportliche Leistungen wurden bei den **Bundesjugendspielen** bewertet.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder die Bundesjugendspiele auf dem Sportplatz austragen. Es war zwar etwas kühl, aber durch viel Bewegung kamen einige sogar ins Schwitzen ;) Vielen Dank an die helfenden Hände, die Bälle aufgelesen, den Sand gerecht und die Sprünge gemessen haben!

Es gab viele Siegerurkunden und die besonderen Ergebnisse wurden mit einer Ehrenurkunde gewürdigt.

Die meisten Punkte in diesem Wettbewerb erlangte Emilia Trukhin. Sie wurde mit 1030 Punkten Schulsiegerin der Elbetalschule. Herzlichen Glückwunsch!

Unten ein Foto auf dem alle Kinder, die eine Ehrenurkunde erkämpft haben abgebildet sind:



Text und Foto: Frau Pühra

Unterricht innen und außen....

Klassenfahrt der Klassen 2a und 2b zum Umweltbildungszentrum nach Licherode

Lukas:

Wir waren vom 3. bis zum 5. Mai in Licherode auf einem alten Hof. Die Busfahrt war toll. Ich war mit Felix und Emil auf einem Zimmer. Am ersten Tag haben wir eine Wanderung durch den Ort gemacht. Wir mussten viele Fragen beantworten (Dorfrally). Am zweiten Tag haben wir draußen gespielt und Schafe beobachtet. Danach haben wir gefilzt. Ich habe einen Weihnachtsmannkopf gemacht. Am Abend haben wir ein großes Lagerfeuer gemacht und Stockbrot gebraten. Das war toll. Am dritten Tag sind wir wieder nach Hause gefahren. Es war eine schöne Zeit.



Mara:

Wir waren drei Tage auf Klassenfahrt. Mir hat der Spielplatz am besten gefallen. Das Lagerfeuer fand ich auch sehr toll. Ich hatte ein schönes Zimmer und habe dort gut geschlafen. Ich bin froh, dass ich mitgefahren bin.

Tom:



Am Mittwoch sind wir mit dem Bus um halb zehn losgefahren. Wir sind in Licherode angekommen und haben die Betten bezogen. Nach dem Mittagessen haben wir eine Dorfrally gemacht und waren auf dem Spielplatz. Dann gab es Abendbrot. Danach haben wir noch Spiele gespielt



und gesungen. Frau Raude hat Gitarre gespielt. Am nächsten Tag sind wir nach dem Frühstück raus. Da haben die Betreuer Sandra, Hannes und Vincent mit uns Schwungtuch gemacht, die Schafe beobachtet und gestreichelt und dann mit uns gefilzt. Nachmittags hatten wir Freizeit. Ich war auf dem Spielplatz. Nach dem Abendbrot kam das Beste. Wir haben Stockbrot gemacht. Dann sind wir ins Bett. Am



Morgen hatte Leon Geburtstag und ich hatte Küchendienst. Dann sind wir nach Hause gefahren. Es war richtig schön.

Clara:

Unsere Fahrt war toll! Wir haben viel erlebt. Ich war mit meinen besten Freundinnen auf einem Zimmer. Neben Lottes Bett war eine fette Spinne. Wir haben sie weggemacht. Wir haben abends ein Lagerfeuer neben dem Spielplatz gemacht und wir waren Filzen. Dann sind wir wieder nach Hause gefahren.



Henriette:



Ich fand den Spielplatz toll. Das Essen war lecker. Der Tischdienst hat mir Spaß gemacht. Die Schafe waren niedlich. Busfahren mit meinen Freunden war toll. Die Sonne hat den ganzen Tag geschienen. Filzen war gut. Nur nachts habe ich schlecht geschlafen.

Annika:

Auf der Busfahrt nach Licherode haben wir *Kookaburra* und noch weitere Lieder gesungen. Als wir ankamen, bezogen wir unsere Zimmer und packten erst einmal aus. Danach gingen wir auf den Spielplatz. Am Nachmittag machten wir eine Wanderung bei der wir verschiedene Fragen beantworten mussten. Frau Raude hat uns eine Geschichte zum Einschlafen vorgelesen. Am nächsten Tag durften wir Filzen. Abends gab es ein Lagerfeuer mit Stockbrot. Die Klassenfahrt ging viel zu schnell zu Ende.



Schulklassentraining BOGENSCHIEßEN À LA ROBIN HOOD



Im Mai nahmen die zweiten Klassen am eintägigen erlebnispädagogischen Programm BOGENSCHIEßEN À LA ROBIN HOOD der CVJM-Hochschule Kassel teil.

In kooperativen Einheiten, die den gemeinschaftlichen Zusammenhalt und den Einsatz für Gerechtigkeit bei den Kindern stärken sollten, mussten



unterschiedliche Aufgaben gemeistert werden. Eine Geschichte rahmte die einzelnen Übungen ein und begleitete die Kinder durch den Tag.

Neben Anschleichen und Mauern erklimmen wurden die Kinder auch in die Kunst des Bogenschießens eingeführt.

(Fotos und Texte zusammengestellt von Frau Raude und der Klasse 2a)

Spiel und Spaß im Wasser

Um sich eine kleine Abkühlung zu verschaffen, erfrischten sich die Kinder der Kl. 1b im Rahmen eines Unterrichtsganges, an der Wassertretstelle und in der Elbe in Naumburg. Das Wassertreten im kalten Wasser machte den Kindern viel Spaß. Sie waren auch ganz erstaunt, dass dies eine medizinische Anwendung sein kann. Manche Kinder wurden zu kleinen Entdeckern und suchten unter anderem nach Wassertieren im Wasser der Elbe.



Text und Fotos von Frau Rößner

Viel Spaß und gute Laune gab es auch während des **Schwimmbadtages**, der bei der großen Julihitze genau das Richtige war.

Alle SchülerInnen hatten freien Eintritt und konnten gemeinsam den Vormittag im Schwimmbad verbringen. Für einige Kinder war die Aussicht auf den Schwimmbadtag verbunden mit dem Ehrgeiz, im Vorfeld doch noch ein Jugendschwimmabzeichen abzulegen. Immer die Hälfte der Kinder durfte im Wasser schwimmen und spielen, während die übrigen Kinder Spiel- und Ruhepause auf der Wiese hatten. Ein kräftiges Lob an die Kinder an dieser Stelle. Alle haben sich wirklich gut an die Regeln gehalten, sodass der Wechsel und auch die Aufsicht über die Kinder prima geklappt haben. Verständlich, dass der Wunsch geäußert wurde, auch im nächsten Jahr wieder einen Schwimmbadtag zu haben.

Herzlichen Dank an Frau Raude für die Organisation und der Stadt Naumburg für die Bereitschaft, das Schwimmbad kostenfrei zur Verfügung zu stellen!



Natürlich wurde in den Klassen während der letzten Wochen auch viel gearbeitet und gelernt.

Die Klasse 2a erstellte im **Deutschunterricht** Leserollen zu der Klassenlektüre „Hanno malt sich einen Drachen“. Auf einer meterlangen Papierbahn aus zusammengeklebten Arbeitsblättern haben die Kinder Aufgaben zu verschiedenen Aspekten des Buches bearbeitet.

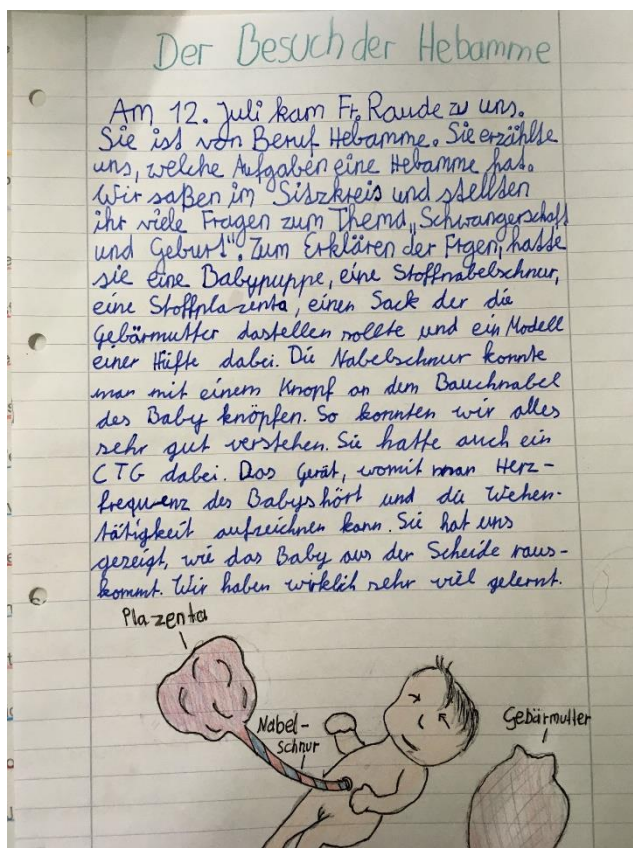


Ernährungsführerschein - Klasse 3a

Die Klasse 3a behandelt in diesem Halbjahr im Sachunterricht das Thema „Ernährungsführerschein“. Dabei wird die Klasse von Frau Kröninger begleitet. Die Kinder lernen viel über gesunde Ernährung, was es mit der Ernährungspyramide auf sich hat und dürfen dann auch selbst an die Kochtöpfe. Zuletzt haben sie Pommes mit Gemüse und Tzatziki selbst gekocht. Es hat allen sehr gut geschmeckt und viel Spaß gemacht!



Text und Foto: Frau Pühra



Bericht von Zoe und Emilia zum Besuch der Hebamme in der Klasse 4a

Einblicke in einige AGs

Schöne Angebote und kreative Ideen gab es auch wieder im Nachmittagsbereich. Einige Ergebnisse wurden auf dem Schulfest präsentiert, wie zum Beispiel die Vorführung der Tanz AG unter Leitung von Frau Werner oder das Theaterstück entstanden in der AG „Darstellendes Spiel“ unter Leitung von Frau Altmann. Auch die Ukulele AG, aufgebaut und geleitet von Frau Glück-Müller hat mit einem kleinen Konzert überrascht. Der Chor unter Leitung von Frau Pühra gehört zwar nicht zum Nachmittagsprogramm, soll an dieser Stelle aber dennoch nicht unerwähnt bleiben.



Blick in die **Spiele AG** unter Leitung von Frau Raude

Richtig gearbeitet wird in der **Wald AG** unter Leitung von Frau Seeländer



Mit Holz und Akkuschauber wird an einem Barfußpfad gebaut

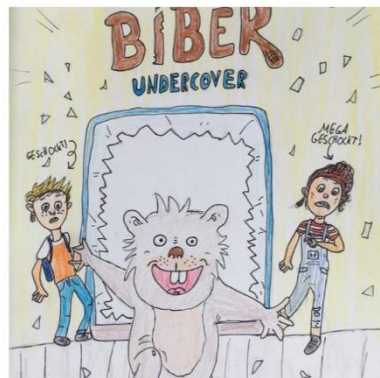
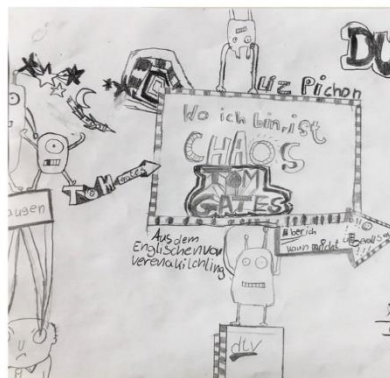
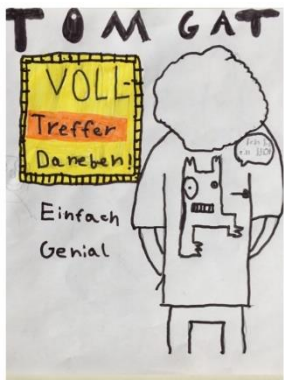
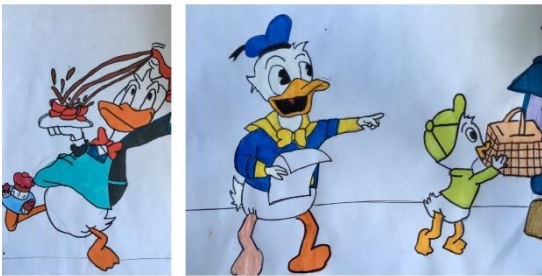


Danke an Herrn Sennhenn, den besten Hausmeister der Welt, dass auch er mitgeholfen hat. Nun kann der Barfußpfad in den Pausen prima genutzt werden. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann!

Eine tolle Szene aus dem Theaterstück, entstanden in der **AG „Darstellendes Spiel“** unter Leitung von Frau Altmann



In der **AG „Malen und Zeichnen“** unter Leitung von Frau Knodel entstanden wieder tolle Zeichnungen zu den Themen „Comic“ und „Mein Lieblingsbuch“.



Ein besonderes Highlight im Schulalltag war die **Aufführung des Tanztheaters „Henß und Kaiser“**, die uns mit ihrem Tanztheaterstück „Un nu?“, ein kurzweiliges Stück über das langweiligste Gefühl der Welt begeistert haben.

Das Gefühl der unerträglichen Langeweile, wenn nichts mehr zu tun ist, niemand zum Spielen da und die tägliche Medienzeit schon abgelaufen ist und alles eigentlich nur noch doof ist.

Doch nach genügend Langeweile kommen manchmal die besten Ideen von ganz alleine!

In ihrem Stück „Un nu?“ erzählen Mirjam Henß und Evelin Stadler mit Witz und Esprit vom Glück der Langeweile und von der Macht der Fantasie!

Auf Augenhöhe wurden die Kinder mitgenommen in die Welt der Fantasie, verbunden mit dem hintergründigen Plädoyer für den Mut sich selbst auch mal genug zu sein.

Für alle, die das Stück gern einmal sehen möchten, sei hier der link angeführt:

<https://www.henss-kaiser.de/un-nu.html>

Im Anschluss an die Vorführung startete ein Tanzprojekt, bei dem aus jeder Klasse mehrere Kinder unter der fachkundigen Anleitung von Frau Henß und Frau Stadler zu Tanzbotschaftern ausgebildet wurden. Zu dem Beatles Song „Op la di Op la da“ wurde eine Choreografie einstudiert, die diese Tanzbotschafter dann mit den übrigen Kindern ihrer Klasse geübt haben. Fast jede Pause wurde durch die Gute Laune Musik der Beatles und durch die tanzfreudigen Kinder bereichert. Zum Abschluss konnten tatsächlich alle Kinder diesen Tanz beim Schulfest vorführen. Eine tolle Überraschung, die gelungen war!





Tanzaufstellung für das Schulfest

... was es sonst noch so gab....

vor 5 Jahren wurde zum letzten Mal ein Schulfest gefeiert! Wie schön, dass in diesem Schuljahr daran angeknüpft werden und ein tolles Fest gefeiert werden konnte.

Den Eltern ganz herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung bei den Spielstationen, der Cafeteria, dem Getränkestand, dem Brezelstand und bei so vielem mehr. Danke auch für die tollen Ideen, die von Ihnen allen miteingebracht wurden. Nur im Zusammenspiel lässt es so gut feiern!

Ein kleiner Bilderbogen lässt den schönen Nachmittag Revue passieren





Ähnlich groß wie die Freude über ein gelungenes Schulfest ist die Freude darüber, dass das **Gesunde Frühstück** inzwischen auch wieder zum festen Bestandteil der Elbetalschule gehört und nun wieder zusammen mit jeweils 5 Klassen in der Aula stattfinden kann.

Wir freuen uns sehr, dass es Frau Jacobi immer wieder gelingt, genügend helfende Hände und auch Sponsoren zu finden, die diese gute Sache so prima unterstützen. Die Freude der Kinder über den reich gedeckten Tisch ist sicher ein Dankeschön der besonderen Art. Aber auch das Team der Elbetalschule dankt allen helfenden Eltern und den diesmaligen Sponsoren, Fleischerei Döring, Edeka Kröninger und Forstbetrieb Vorpahl, die dieses tolle Frühstück wieder möglich gemacht haben. Ohne die tatkräftige Unterstützung wäre so eine schöne Aktion nicht möglich!





... in eigener Sache...

Im November 2021 kam Frau Altmann als Lehrerin im Vorbereitungsdienst neu an unsere Schule und nun, im Mai 2023 endete ihre Ausbildung mit dem 2. Staatsexamen. In den gut eineinhalb Jahren wurde Frau Altmann zur geschätzten Kollegin im Team, sie verlässt uns mit einem wirklich bravourösen Abschluss! Wir alle haben uns sehr darüber gefreut und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute!



Ein Grund zum Feiern! Frau Altmann, ganz links im Bild zusammen mit zwei Gratulantinnen.

Für uns alle überraschend musste die Elbetalschule mit Beginn dieses Schuljahres eine **Intensivklasse** einrichten. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten sind wir sehr froh, dass diese Arbeit im zweiten Halbjahr so kontinuierlich und erfolgreich geleistet wurde.

Frau Katharina Sauer und Frau Pia Raude haben sich dieser Aufgabe gestellt und aus der Intensivklasse wirklich eine zusätzliche Klassengemeinschaft an unserer Schule aufgebaut.

Frau Sauer (links) gehört nunmehr zum festen Team, Frau Pia Raude (rechts) ist im Lehrauftrag bei uns beschäftigt.



... zu guter Letzt...

Wir alle freuen uns nun auf die Sommerpause und wünschen allen eine gute Zeit. Genießen Sie hoffentlich Erholung, freie Momente und ein gutes Miteinander.

Schulbeginn nach den Sommerferien ist Montag, der 4. September 2023.
Einschulungsfeier für unsere neuen Erstklässler ist am Dienstag, dem 5. September.

Montag und Dienstag haben alle Kinder 4 Stunden. Sofern Ihr Kind im Ganztags angemeldet ist, geben Sie bitte eine Rückmeldung, ob Ihr Kind an diesen beiden Tagen am Ganztags teilnimmt.

Ab Mittwoch findet dann der Unterricht nach Plan statt.

Einen schönen Sommer wünscht die

Schulleitung und das Kollegium der Elbetalschule Naumburg